

Protokoll vom 20.6.24, Treffen der Gruppe: Generationengerechte Kommune- Buxtehude/ Hedendorf/ Neukloster

Welche Aufgaben sind zu erledigen? Wer ist zuständig? Welche Veranstaltung?

Wer kümmert sich um den Verteiler der Einzuladenden ?

Juliana Weiß fragt bei der Stadt (Fr. Dr. Liese) nach Verteilern, über den wir Einzuladende kontaktieren können.

Zusätzlich werden Kontakte über die Homepages der Verbände und Vereine gesammelt.

Mel sammelt die Kontakte und stellt einen Verteiler zusammen

Zugearbeitet wird durch Uschi und Hilmar. Sie stellen die Kontakte zu den sozialen Verbänden her.

Mirko stellt den Kontakt zu den Ansprechpartner:innen der politischen her.

Es sollen Menschen aller Generationen zusammenkommen.

Was gibt es bei der Veranstaltung?

Es sollen weitere Beispiele gesammelt werden, welche Kommune schon welche Projekte umgesetzt hat.

Diese sollen bei der Veranstaltung in den Vortrag über eine Generationengerechte Kommune vorgestellt werden.

Wir wollen ein Bündnis gründen: für eine generationengerechte Kommune.

Dazu laden wir zu einer kleinen Präsentation ein bei dem sich Vereine, Verbände, Privatpersonen, die schon generationengerechte Projekte umgesetzt haben oder sich für Generationengerechte Projekte einsetzen wollen, zeigen und mitmachen können.

Wo ?

Kulturforum. Vortrag im Kino und Stände der Vereine/Verbände/ Organisationen in der Galerie.

Wann? Freitags oder samstags im November. Juliana checkt die Verfügbarkeit der Bürgermeisterin

Vorschläge:

November. 1./2. , 8./9., 15./16.11.24

Angebote: Präsentation der Vereine, Vortrag zu Generationengerechtigkeit und Projekte, Bündnisgründung vor Ort, Wünschetafel im Café unter der Frage was fehlt noch? Was brauchen wir? Welches Projekt will die Bündnisgruppe anschieben und umsetzen?

Für die Einladung wird das Logo von barrierefreien buxtehude angepasst.